

Name (Person)

Kolling, Alfons

GND-Nummer

1043049878

Lebensdaten (kurz)

1922-2003

(akademischer) Titel oder Grad

Hon. Prof.

Dr. phil.

Beruf

Archäologe

Prähistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1922-09-13

Geburtsort[Quierschied](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

2003-12-09

Sterbeort

Ausbildung

Art der Ausbildung

Lehre (kaufmännisch)

Ausbildungsangabe

Verwaltungslehre

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Berufsbegleitendes Studium der Vor- und Frühgeschichte, u.a. bei Rolf Hachmann

von

1950

bis

1964

Ort

Saarbrücken

Hochschule/Schule/Institution

Universität des Saarlandes

Studienfächer

Klassische Archäologie

Kunstgeschichte

Ur- und Frühgeschichte

Ausbildungsangabe

Ausbildung an der Schule für Kunst und Handwerk als Meisterschüler bei Boris Kleint und Karl Kunz

von

1946

bis

1948

Ort

Saarbrücken

Hochschule/Schule/Institution

Staatliche Schule für Kunst und Handwerk (Saarbrücken)

Studienfächer

Kunst

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1965

Abschluss-Ort

[Saarbrücken](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität des Saarlandes](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Späte Bronzezeit an Saar und Mosel

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1939

bis

1945

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Restaurator der Altertumssammlung

von

1948

bis

1965 ca.

Ort der Anstellung

[Saarbrücken](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Saarland. Konservatoramt](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

von

1965

bis

1980

Ort der Anstellung

[Saarbrücken](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte Saarbrücken](#)

Art der Beschäftigung

Landeskonservator/in

Beschäftigungsangabe

Leitung der Bodendenkmalpflege und Landesarchäologie des Saarlandes.

von

1965

bis

1985

Ort der Anstellung

[Saarbrücken](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Saarland. Konservatoramt](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor für Vor- und Frühgeschichte

von

1982

Ort der Anstellung

[Saarbrücken](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität des Saarlandes](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1984

bis

1992

Ort der Anstellung

[Homburg-Schwarzenacker](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisches Freilichtmuseum \(Schwarzenacker, Homburg\)](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabung des keltischen Fürstinnengrabes von Reinheim.

von

1954

bis

1954

Ort der Forschung

[Gersheim-Reinheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Saarland. Konservatoramt](#)

Forschungsgegenstand

Grab

Fürstengrab

Forschungszeitstellung

Eisenzeit

Latènezeit

In Zusammenarbeit mit

[Keller, Josef \(1902-1982\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabungsleitung

von

1965

bis

1967

Ort der Forschung

[Homburg-Schwarzenacker](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Saarland. Konservatoramt](#)

[Deutsche Forschungsgemeinschaft \(1951-\)](#)

Forschungsgegenstand

Vicus

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabungsleitung

von

1980

bis

1982

Ort der Forschung

[Homburg-Schwarzenacker](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Saarland. Konservatoramt](#)

[Deutsche Forschungsgemeinschaft \(1951-\)](#)

Forschungsgegenstand

Vicus

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1966

bis (Ende Mitgliedschaft)

1978

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1978

bis (Ende Mitgliedschaft)

2003

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Bürgermedaille der Stadt Homburg (Saarpfalz-Kreis)

Jahr (Auszeichnung)

1982

(Art der) Auszeichnung

Honoraryprofessor für Vor- und Frühgeschichte

Jahr (Auszeichnung)

1982

von Institution (Auszeichnung)

[Universität des Saarlandes](#)

(Art der) Auszeichnung

Saarländischer Verdienstorden

Jahr (Auszeichnung)

1991

Gründung**Art der Gründung**

Römisches Freilichtmuseum (Schwarzenacker, Homburg)

Ort der Gründung

[Homburg-Schwarzenacker](#)

Gründungsjahr

1984

Verhältnis zu**hat/war**

war familiär verbunden mit

Name

[Guthörl, Paul \(1895-1963\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Paul Guthörl war der Onkel von Alfons Kolling.

Name

[Hachmann, Rolf \(1917-2014\)](#)

von

1950

bis

1964

Topographische Beziehung

[Saarbrücken](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von
1971

bis
1971

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1733

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1957-1974

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1733>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

HJH 044

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1970

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Kolling, A. 1922- 2003. \(1968\). Späte Bronzezeit an Saar und Mosel. Habelt.](#)

Literaturverweis

[Kolling, A. 1922- 2003. \(1993\). Die Römerstadt in Homburg-Schwarzenacker. Ermer.](#)

Literaturverweis

[Kolling, A. 1922- 2003. \(1975\). Die Römerstadt Schwarzenacker. Landeszentrale für Politische Bildung und Technische Unterrichtsmittel.](#)

Literaturverweis

[Kolling, A. 1922- 2003. \(1968\). Römische Villen im Saarland nach alten Ausgrabungen. Bericht Der Staatlichen Denkmalpflege Im Saarland. 15 \(1968\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Schumacher, F.-J. \(2010\). Prof. Dr. Alfons Kolling 1922-2003. In Landesarchäologie Saar 2005-2009. Landesdenkmalamt im Ministerium für Umwelt.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Alfons_Kolling

Kommentar

Wikipedia